

Ehrenamtliche geben der Gemeindeleitung ein Gesicht

Qualifizierungskurs für Kirchenvorstände



2027 – 2028
6. Kurs

Wäre das etwas für Sie?

- Sie wollen Ihrer Gemeinde ein Gesicht geben?
- Sie gehen gern auf andere Menschen zu?
- Sie haben Lust, als Ansprechpartner:in zur Verfügung zu stehen?
- Sie gestalten gerne verantwortlich mit?
- Sie sind bereit, über die Grenzen Ihrer Kirchengemeinde hinaus zu denken?
- Sie interessieren sich für das Kirchengebäude, den Gottesdienst und das Gemeindeleben?
- Sie suchen nach Wegen für die Gemeindeentwicklung in Zeiten knapper werdender Ressourcen?

Das Profil

Sie sind angesprochen als eine Persönlichkeit, die Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen in der Kirchengemeinde und darüber hinaus hat. Über die klassischen Aufgaben im Kirchenvorstand hinaus unterstützen Sie das kirchliche Leben vor Ort. Sie kümmern sich um Ihre Kirche. Sie geben der Kirche vor Ort ein Gesicht. Sie sind ansprechbar, auskunftsfähig und für Ehrenamtliche vermittelnd tätig.

Der Hintergrund

Kirchengemeinden auf dem Land, in der Diaspora und in der Stadt verändern sich. Hauptberufliche und Ehrenamtliche arbeiten immer stärker „auf Augenhöhe“. Gemeinden entwickeln neue Modelle der Dienstgemeinschaft. Dabei sind qualifizierte Kirchenvorstände eine Möglichkeit, das kirchliche Leben vor Ort zu unterstützen. Sie arbeiten eng mit der Vertrauensperson, der Pfarrerin / dem Pfarrer oder anderen Hauptberuflichen zusammen ohne sie zu ersetzen. Gerade für Vertrauenspersonen ist der Kurs gut geeignet.



Pfarrer Martin Simon

Referent Werkstatt evangelisch
#Kirchenvorstand #Ehrenamt

Die Aufgaben

Sie sind Ansprechpartner:in, Koordinator:in oder Spezialist:in, je nach dem, was vor Ort gebraucht wird. Besonders dann, wenn eine Aufgabenteilung vereinbart wird oder keine Pfarrerin / kein Pfarrer vor Ort ist. Dazu kann in Auswahl (nicht alles!) gehören:

- Ansprechperson für die Kirchengemeinde vor Ort
- Organisation von Gemeindeprojekten und Veranstaltungen
- Präsenz der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- Grußworte und kleine geistliche Formen
- Kontaktperson zu politischer Gemeinde, Vereinen, Initiativen
- Gemeindegruppen unterstützen bzw. aufbauen
- Koordination ehrenamtlicher Arbeit
- Organisation und Gestaltung einer „offenen Kirche“
- Kirchenführungen
- Mitverantwortung für kirchliche Gebäude am Ort
- Unterstützung in der pfarramtlichen Verwaltung
- Fundraising

Wichtig! Die enge Anbindung an die Kirchengemeinde

Sie üben Ihre Tätigkeit gemeindegebunden, ehrenamtlich und im Rahmen einer ausdrücklichen Beauftragung und in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und dem Pfarramt aus. Voraussetzung ist die verbindliche und vollständige Teilnahme an diesem Kurs. Über Art und Umfang der anschließenden Tätigkeit entscheidet der Kirchenvorstand.



Pfarrer Christian Stuhlfauth

Referent Werkstatt evangelisch
#Organisationsentwicklung
#Ehrenamt

Inhalte und Termine

Der Kurs enthält einen Orientierungstag und vier Module, jeweils von Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13 Uhr im EBZ Pappenheim, geleitet von Pfarrer Martin Simon und Pfarrer Christian Stuhlfauth. Themenbezogen kommen Referentinnen und Referenten dazu.

Orientierungstreffen online

18. Juni 2027, 17.00–19.30 Uhr

Klärung, Auftrag, Rolle und eigene Motivation

MODUL 1 | Kirchengemeinde als Heimat erhalten – meine Heimatregion

10.–12. September 2027 in Pappenheim

- Biblische Bilder von Kirche und Gemeinde
- Meine Kirche daheim und in der Region
- Grundkenntnisse im Blick auf kirchliche Immobilien und zuständige Ansprechpersonen
- Fundraising
- Vakanzbewältigung
- Meine Gaben und Aufgaben

MODUL 2 | Kirchengemeindliches Leben gestalten und koordinieren – Ehrenamt gabenorientiert in der Region denken

10.–12. Dezember 2027 in Pappenheim

- Koordination und Management im gemeindlichen Kontext
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen



- Strukturen der ELKB
- Unterstützungssysteme der ELKB und ihre Ansprechpersonen
- Begegnung mit der Landessynode

MODUL 3 | Kirchengemeinde und Kommunikation – auch im Verbund der Dekanate

14.–16. Januar 2028 in Pappenheim

- Kirchengemeindliche Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation – „geistlich“ und „weltlich“
- Konfliktmanagement
- Begegnung mit der Kirchenleitung

MODUL 4 | Kirchengemeinde als Organisation

25.–27. Februar 2028 in Pappenheim

- Projektmanagement für Kirchengemeinden
- Geschichte und Entwicklung
- Verantwortlichkeiten und Rollenklärungen

Dazu kommen

- Ein Begegnungsabend am **4. Februar 2028** in Nürnberg mit Ihrer Pfarrerin / Ihrem Pfarrer
- Vernetzung mit Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern



Weitere Informationen

Anmeldung

bis 31. Mai 2027 per E-Mail an kirchenvorstand@elkb.de

Kosten

Dieser Kurs – inklusive Übernachtungen, Vollpension und Seminaren – wird von der Landeskirche und der Wirkstatt evangelisch weitgehend finanziert. Ein kleiner Eigenbeitrag von 100 Euro für den gesamten Kurs fällt an. Fahrtkosten können im Rahmen des Ehrenamtsgesetzes von der Kirchengemeinde nach Absprache erstattet werden.

Kontakt

Martin Simon
#Kirchenvorstand #Ehrenamt
0172 4851987
kirchenvorstand@elkb.de

Wirkstatt evangelisch
Evangelischer Campus Nürnberg
Nürnberg

www.wirkstatt-evangelisch.de

